

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vereins werden die dreigekostete Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[20283.] Unter der Firma
Fußholler-Scheeben & Bürger

haben wir hierorts ein

Colportagebuchhandlung

errichtet. Unsere Thätigkeit wird sich besonders in der Richtung größer veranlagter Werke geltend machen. Wir erbitten Ihre Zusendungen durch unsern Commissionär Herrn R. Streller in Leipzig und empfehlen uns

hochachtungsvoll

Herbesthal, 30. April 1880.

Fußholler-Scheeben & Bürger.

Anzeige.

[20284.]

Mit dem heutigen Tage beehre ich mich, behufs Deckung des Bedarfs für das von mir erworbene Journalisticum (früher R. Besmer) direct mit dem tit. Buchhandel in Verbindung zu treten, und gestatte mir gleichzeitig die ergebenste Anzeige, daß Herr Carl Knobloch die Güte gehabt hat, meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen.

An dieser Stelle wiederhole ich die Bitte an die Herren Verleger, mir von ihren, für mein Journalisticum passenden Zeitschriften und Revuen je 1 Probeheft mit oder ohne Berechnung zukommen zu lassen.

Stuttgart, 29. April 1880.

Gustav Schaumann,

Württ. Geschäfts- u. Auskunftsbureau.

Verkaufsanträge.

[20285.] Zu verkaufen ist eine sehr gut accreditirte Buch- u. Kunsthandlung in einer großen Cantonshauptstadt der Schweiz. Zur Uebernahme sind 16—18,000 Mark erforderlich. Kaufpreis mäßig. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

Ed. Kummer.

[20286.] Eine solide Sortimentsbuchhandlung verbunden mit Antiquariat mit einem bedeutenden Sortiments- und Antiquariatslager in einer süddeutschen Residenzstadt ist wegen schwerer Erkrankung des Besitzers sofort zu verkaufen. Jahresumsatz ca. 40—45,000 M., vorherrschend gegen baar. Zur Uebernahme und zum Fortbetrieb sind ca. 20,000 M. flüssige Gelder nöthig. Nähere Auskunft ertheilt

Albert Koch in Stuttgart.

[20287.] Eine kleinere Commissionsbuchhandlung mit flottem Colportage-Geschäft in Leipzig soll möglichst bald verkauft werden. Preis incl. courantem Lager 4000 Mark. Das Geschäft läßt sich in jeder Richtung durch einen regen Besitzer sehr schnell erweitern, und kann hierbei der jetzige Inhaber mit entsprechenden Manipulationen erfolgreich behilflich sein.

Zum Betriebe ist nur ein geringes Capital erforderlich, da täglich Cassa eingeht.

Kaufanträge werden erbeten unter S. B. 31. durch die Exped. d. Bl.

[20288.] In einer Hauptstadt Süddeutschlands ist eine in guter Entwicklung begriffene Sortimentsbuchhandlung mit zum Theil werthvollem Antiquariat und einigen Nebenzweigen anderweitiger Unternehmungen halber für den billigen Preis von 4000 Mark mit 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft ist hochelegant eingerichtet, gut accreditirt, hat eine ansehnliche Kundschaft, beträchtliche Continuationen und ein wohllassirtes Lager. Die bisherigen Erfolge und eine äusserst vortheilhafte Lage im Mittelpunkt der Stadt sichern die Zukunft des Geschäfts.

Berlin.

Elwin Staude.

[20289.] Eine gut accreditirte Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung soll sobald als möglich unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden.

Ernstlich gemeinte Kaufanträge werden sub A. O. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[20290.] Ein in Berlin bestehendes Sticker-Geschäft en gros wird an einen zahlungsfähigen Käufer zu verkaufen gewünscht, ev. kann sich ein Interessent mit Capital beim Betrieb desselben betheiligen. — Adressen sub No. 200. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[20291.] Ein solides Sortiment (vorwiegend wissenschaftl. Richtung, ohne jede Nebenzweige) in einer nordd. Univers.-Stadt steht zum Verkauf.

Nachweisbarer Nettoreingewinn der letzten 6 Jahre pr. a. 9000 Mark. — Fester Preis 40,000 Mark, wovon die Hälfte bei Uebernahme baar, der Rest nach Vereinbarung gegen Sicherheit zu 4% stehen bleiben kann.

Anfragen unter M. S. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[20292.] Für einen mir persönlich bekannten zahlungsfähigen, geschäftstüchtigen und ehrenwerthen Buchhändler suche ich eine solide Sortimentsbuchhandlung zu kaufen.

Offerten erbitte unter Zusicherung strengster Discretion.

Leipzig.

F. Boldmar.

[20293.] Von einem bemittelten Käufer werden einzelne Verlagswerke mit Verlagsrecht oder ein Gesamtverlag baar zu kaufen gesucht. Es wird jedoch nur auf fest eingeführte, gangbare und lucrative Werke reflectirt, hingegen von andern, namentlich auch von kleineren Broschüren und solchen Artikeln, deren Vertrieb größere Mühe erfordert, abgesehen. Offerten jener Art mit J. B. B. befördert

Julius Bohne in Berlin.

[20294.] Ein in Leipzig anwesender Buchhändler sucht einen Verlag wissenschaftlicher Richtung zu kaufen.

Offerten unter Chiffre P. C. nimmt entgegen

Hermann Fries.

[20295.] Ich suche ein lebhaftes Sortimentsgeschäft mit einem Umsatz von 25—50,000 Mark zu kaufen und erbitte mir gef. Offerten direct pr. Post.

Strengste Discretion betrachte ich als Ehrensache!

Dresden/N.

Melanchthonstrasse 3. I.

F. Schöne.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von
S. Calvary & Co. in Berlin W.,

Unter den Linden 17.

[20296.]

Soeben erschienen:

Biographisches Jahrbuch für Alterthumskunde, herausgegeben von Conrad Bursian. 2. Jahrgang. 1879. 3 M. ord. — 2 M. 25 S. no. — 2 M. baar.

Das Jahrbuch wird als Einzel-Ausgabe in nur 250 Exemplaren gedruckt. Es bildet einen Theil des Bursian'schen Jahresberichtes.

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft. Sechster Jahrgang. 4 Bände gr. 8. 36 M. ord. — 27 M. no. — 24 M. baar.

Jahrgang 1—6. werden zusammen mit 150 M. ord. — 112 M. 50 S. baar geliefert.

Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie. 1. Jahrgang. (1879.) 6 M. ord. — 4 M. 50 S. no. — 4 M. baar.

Durch Beschränkung des Umfanges dieses ersten Jahrganges des Jahresberichtes auf 16 Bogen ist eine Reduction des Preises auf 6 M. nöthig geworden. Der bei dem ersten Hefte verrechnete Mehrbetrag von 2 M. wird den Abonnenten zurückgezahlt.

Semper, Hans, Gottfried Semper. Ein Bild seines Lebens und Wirkens unter Benutzung der Familienpapiere. Lexikon-Octav. 35 Seiten. 1 M. 50 S. ord. — 1 M. 15 S. no. — 1 M. baar.

Abdruck aus dem Biographischen Jahrbuche für Alterthumskunde. Dieser Nekrolog aus der Feder eines Sohnes des berühmten Architekten darf als ein authentischer angesehen werden.

[20297.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Clarissa.

Eine Erzählung

aus der Rococco-Zeit

von

Conrad Kraus.

8. Geheftet. Preis 4 M. (mit 33 1/3 % R.); in feinem Calico-Einband Preis 5 M. 50 S. (mit 25 %).

☞ Auf 12 + 1 Freie Exemplar.

Ohne Zweifel wird diese äußerst spannend geschriebene und interessante Erzählung gleich großen Erfolg haben, wie der voriges Jahr von demselben Verfasser erschienene Roman „Das Schloß an der Albanskirche“.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Mainz, 30. April 1880.

Franz Kirchheim.